



Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 16. Januar 2014

- Die Motion „öffentlicher Spielplatz“ der Gemeinderatsfraktion der CVP erheblich erklärt. Mit der Motion wird der Gemeinderat ersucht, folgende Beschlüsse zu fassen: Eine Arbeitsgruppe wird mit der Planung eines öffentlichen Spielplatzes beauftragt. Der Gemeinderat bewilligt dafür einen Kredit von Fr. 15'000.00. An der nächsten, spätestens an der übernächsten Gemeindeversammlung ist über das Projekt eines öffentlichen Kinderspielplatzes in Selzach zu entscheiden. Das Bedürfnis nach einem öffentlichen Spielplatz ist unbestritten, diesbezügliche Voten ergingen in der jüngeren Vergangenheit im Rahmen von etlichen öffentlichen Anlässen. Zur Umsetzung wurden bisher allerdings keine konkreten Massnahmen getroffen. Deshalb sei es gut, wenn nun mittels Erheblicherklärung der Motion die Umsetzung vorangetrieben wird, fand der Gemeinderat;
- Der Kantonalen Schätzungskommission beantragt, die Beschwerde gegen den Gemeinderatsbeschluss betr. Anschlussgebühren für Abwasser (Nachforderung in Folge Erhöhung der Gebäudeversicherungssumme nach Bau einer Photovoltaik- und Solaranlage) abzuweisen;
- Den Beschluss der Gemeindeversammlung der röm. kath. Kirchgemeinde betr. Baurechtsvertrag mit der Einwohnergemeinde Selzach zur Kenntnis genommen und entschieden, zwei verlangte Änderungen zu akzeptieren, eine dritte jedoch abzuweisen. Dieser Entscheid betrifft die Forderung der Kirchgemeinde, wonach die Baurechtnnehmerin (also die Einwohnergemeinde Selzach) nach Beendigung des Baurechtsverhältnisses das Baurechtsgrundstück wiederhergestellt im ursprünglichen Zustand übergibt und insbesondere auch die Leitungen im Boden wieder zu entfernen seien;

- Beschlossen, für den Bau der Holzsnitzelheizung im Pfarreizentrum eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Kirch- und Einwohnergemeinde sowie der Bau- und Werkkommission einzusetzen. Bevor mit dem Bau begonnen wird, muss aber noch der endgültige Baurechtsvertrag von den beiden Gemeinden genehmigt werden;
- Die von Reto Bur auf Ende 2013 eingereichte Demission als Vizekommandant der Feuerwehr genehmigt und als Nachfolger Stephan Kocher gewählt;
- Folgende Zinssätze für die Verzinsung der Gemeindesteuern im Jahr 2014 beschlossen: Vergütungszins 0.2 %, Verzugszins 3.5 % und Rückerstattungszins 0.3 %;
- Beschlossen, die Solothurner Filmtage 2014 mit einem Beitrag von 100 Franken zu unterstützen;
- Beschlossen, die vom Skiclub Selzach organisierten Jugendskirennen 2014 auf dem Grenchenberg mit 500 Franken zu unterstützen;
- Beschlossen, folgende 8 Institutionen mit einem Beitrag von je 500 Franken zu unterstützen:

Discherheim, Insieme solothurn, Rodania Stiftung für Schwerbehinderte, Solothurnisches Zentrum Oberwald, Stiftung Heilsarmee Schweiz, Stiftung Kinderheime Solothurn, Stiftung SOS Kinderdorf Schweiz, Zentrum für körper- und sinnesbehinderte Kinder Solothurn;
- Drei Gesuche um Erlass von Gemeindesteuern bewilligt;
- Beschlossen, uneinbringbare Forderungen von Fr. 120'000.00 abzuschreiben